



Gärtnern im Takt der Natur – Was haben Schneeglöckchen mit der Aussaat von Spinat zu tun?

Die ersten Schneeglöckchen blühen schon. Sie sind ein Zeichen dafür, dass der Frühling in großen Schritten naht. Ihr Blühbeginn markiert auch den Start der ersten Jahreszeit im sogenannten phänologischen Kalender. Dieser ist in zehn Jahreszeiten unterteilt und seit jeher ein wertvolles Werkzeug für Gärtnerinnen und Gärtner. Zeigerpflanzen, wie das Schneeglöckchen, zeigen in „Echtzeit“, wann bestimmte Arbeiten im Garten sinnvoll sind. Durch den Klimawandel verschieben sich die Jahreszeiten: Der Frühling beginnt früher, der Herbst dauert länger. Das eröffnet neue Möglichkeiten im Gemüsegarten. So können Pflanzen früher ausgesät und gepflanzt sowie länger geerntet werden. Gleichzeitig brauchen bewährte Gemüsearten zunehmend angepasste Anbauzeiten. Beispielsweise bilden Flachwurzler wie Salat im heißen Hochsommer oft keine schönen Köpfe mehr aus. Auch Spinat sollte eher zeitiger im Frühling und später im Herbst angebaut werden. Gerade in Zeiten des Wandels hilft es, sich beim Gärtnern an der Natur zu orientieren.

Der phänologische Kalender ist hierbei nützlich, weil er flexibel auf regionale und jahreszeitliche Veränderungen reagiert.

Zehn statt vier Jahreszeiten – Der phänologische Kalender

- **Vorfrühling:** Erste Blüte von Haselnuss, Schneeglöckchen und Salweide, in den alpinen Lagen, Austrieb des Bergahorns.
Arbeiten im Gemüsegarten: Freilandaussaat von Spinat, Radieschen, Ackerbohne, Erbse
- **Erstfrühling:** Blüte von Buschwindröschen, Forsythie, Schlehdorn und Berg-Ahorn, bald darauf entfalten Vogelbeere, Rosskastanie und Rotbuche ihre Blätter
Arbeiten im Gemüsegarten: Aussaat von Karotte, Pastinake, Rote Rübe; Pflanzung von Kopfsalat, Kohlrabi, Kartoffel, Steckzwiebel
- **Vollfrühling:** Blüte von Apfel, Blattentfaltung der Stiel-Eiche, an den Fichten sind die Maitriebe zu sehen, Rosskastanie, Flieder, Walderdbeere, Vogelbeere blühen
Arbeiten im Gemüsegarten: Aussaat von Bohnen, Brokkoli, Blumenkohl, Salat; Pflanzung frostempfindlicher Gemüsearten wie Aubergine, Tomate, Paprika/Chili (wer auf Nummer sicher gehen will: sensible Kulturen sollten erst nach den Eisheiligen Mitte Mai ins Freiland)
- **Frühsommer:** Blühbeginn Schwarzer Holunder, Weißdorn und erste Gräser,
Arbeiten im Gemüsegarten: weiterhin Aussaat von Bohne, Brokkoli, Sommersalaten, Winterkarotte; Pflanzung von Kohlgewächsen (Grünkohl, Grün- und Rotkraut); Erste Ernten: Erdbeere, Salat, Spargel



- **Hochsommer:** Blüte der Winterlinde und Wegwarte, reife wilde Walderdbeeren und Heidelbeeren, im Garten reifen Johannisbeeren, Aprilkosen und Süßkirschen
Arbeiten im Gemüsegarten: Auspflanzen von Chinakohl, Endivie, Knollenfenchel, Zuckerhut, Kräuternernte und Verarbeitung
- **Spätsommer:** Fruchtreife von Frühlapfel (z.B. Klarapfel), Frühzwetschke, Vogelbeere; Blüte von Heidekraut und Herbstanemone
Arbeiten im Gemüsegarten: Aussaat von Frühlingszwiebeln, Radieschen, Spinat, Feldsalat; Auspflanzen von Herbst- und Wintersalaten, Endivie, Radicchio
- **Frühherbst:** einsetzende Fruchtreife von Schwarzem Holunder und Kornelkirsche, Blüte der Herbstzeitlose
Arbeiten im Gemüsegarten: Aussaat von Radieschen, Spinat, Feld-/Vogerlsalat; Auspflanzen von Spätsorten der Endivie, Zuckerhut; Knoblauch stecken
- **Vollherbst:** Fruchtreife von Stiel-Eiche, Rosskastanie, Walnuss; Laubfärbung z.B. bei Rotbuche, Rosskastanie, Wein
Arbeiten im Gemüsegarten: Folgesaat von Spinat und Feld-/Vogerlsalat
- **Spätherbst:** Blattfärbung Stiel-Eiche, Laubfall bei Vogelbeere, Nadelfärbung bei Lärche, Laubfall bei Rotbuche,
Arbeiten im Gemüsegarten: Aussaat von Kaltkeimern wie Guter Heinrich, Kerbelrübe, Bibernelle, Waldmeister
- **Winter:** Stiel-Eiche, Apfel oder Lärche haben mehr als die Hälfte ihrer Blätter bzw. Nadeln verloren, Vegetationsruhe
Arbeiten im Gemüsegarten: Aussaat von Kaltkeimern; Wintergemüse schützen, bei Plusgraden ernten, Chicorée treiben

Veranstaltungstipps von „Natur im Garten“ für Privatgärtnerinnen und -gärtner:

Webinar „Gartentipp des Tages“ (online, kostenlos)

- Montag, 10.03.2025, 18 Uhr: Klimafitter Kräuterrasen für den Garten
- Montag, 17.03.2025, 18 Uhr: Tagpfauenauge - Schmetterling im Porträt

Lassen Sie sich online mit Tipps rund um den Garten versorgen. Mit der Webinarreihe „Gartentipp des Tages“ erhalten Sie zwei Mal wöchentlich – jeden Montag und Mittwoch um 18 Uhr – live frische Garten-News von den „Natur im Garten“ Fachleuten. Detaillierte Informationen zu unseren kostenlosen Webinaren finden Sie unter www.naturimgarten.at/webinare.

Tipp: Die „Natur im Garten“ Partnerbetriebe bieten ein umfassendes Sortiment für Naturgärten sowie fachkompetente Beratung:

<https://www.naturimgarten.at/natur-im-garten-deutschland/partnerbetriebe-deutschland.html>.